



Zero Corrector™

OKKLUSIONSKORREKTOR FÜR
KLASSE II-/III-MALOKKLUSIONEN





Zero Corrector™

AUS ERFAHRUNG ENTWICKELT

Zero Corrector™ – präzise, diskret, patientengerecht

Klasse II- und III-Malokklusionen zählen zu den häufigsten Behandlungsindikationen im kieferorthopädischen Praxisalltag. Sie können die Mundgesundheit und Funktion als auch die Gesichtsästhetik erheblich beeinträchtigen, sodass ebenso patientenorientierte wie im Ergebnis zuverlässige Lösungen gefragt sind.

Der Zero Corrector™ ist eine moderne Behandlungsapparatur, die – im Vergleich zu Standard-Klasse II-/III-Korrektoren – nur das Beste in sich vereint. Entwickelt in Zusammenarbeit mit Dr. Peri Colino und somit basierend auf dessen immensen klinischen Erfahrungsschatz, wurde ein maßgeschneidertes Design hervorgebracht, das Funktionalität, klinische Effizienz und Anwenderfreundlichkeit in Perfektion miteinander verbindet. Für schnelle, jederzeit kontrollierbare und absolut diskrete Bisskorrekturen.



„Durch Einsatz des Zero Corrector™ kann die Gesamtbehandlungszeit um durchschnittlich 4 bis 5 Monate verkürzt werden.“

Dr. Peri Colino

FÜR BESTE ERFOLGE DESIGN

Konturierter Komforthaken

Gingival erhöhte Stegposition

Integrierter Haken

Starrer und dennoch biegsamer Steg

Artikulierendes Molarenpad

Flaches Profil, satinierte Oberfläche

Anatomisch geformtes Eckzahnpad

Klebe pads mit integrierten Pylonen

Molarenpad-Basis in Schmetterlingsform



CLEVER IM DETAIL

Konturierter Komforthaken

für ein einfaches Einhängen der Gummizüge.



Gingival erhöhte Stegposition

bringt die Kraft näher an das Widerstandszentrum des Eckzahns und verbessert dessen körperliche Zahnbewegung bei minimiertem Kippen.



Integrierter Haken

erweitert die Behandlungsoptionen (z.B. Lückenschluss im Frontzahnbereich).



Starrer und dennoch biegsamer Steg

ermöglicht individuelle Anpassungen; der quadratische Querschnitt sorgt für ein gutes Handling beim Platzieren.



Artikulierendes Molarpad

verbessert die Rotation und Aufrichtung der Molaren und verhindert gleichzeitig eine Überrotation.



ÜBERZEUGEND IM ERGEBNIS



Flaches Profil, satinierte Oberfläche

für besten Tragekomfort und höchste Ästhetik; durch die gingival erhöhte Stegposition ist die Apparatur zudem weniger sichtbar.



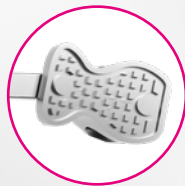
Anatomisch geformtes Eckzahnpad

sorgt für eine ideale Passung am Zahn und somit für eine zuverlässige Haftfestigkeit.



Klebepads mit integrierten Pylonen

gewährleisten eine zuverlässige Haftung am Zahn.



Molarenpad-Basis in Schmetterlingsform

für ein präzises Positionieren und einfaches Entfernen von Kleberresten zur Vermeidung von Gingiva-Irritationen.



Einfache Größenbestimmung

Kein Hinzurechnen zusätzlicher mm – es wird von der Bukkalfurche des 1. OK-Molaren (1. UK-Molar bei Klasse III) zur Längsachse des Eckzahns gemessen.

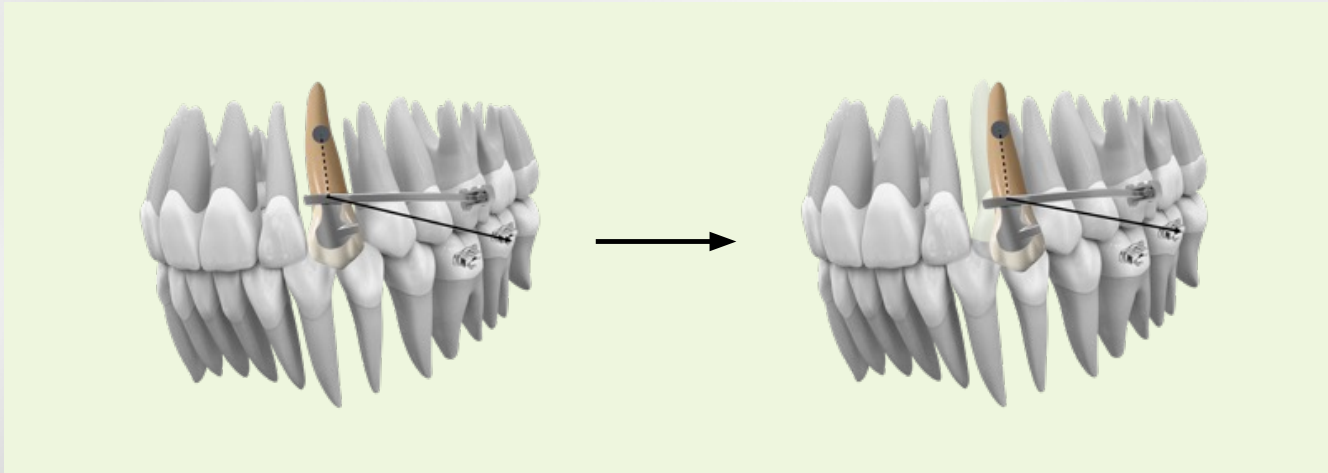


GINGIVAL ERHÖHTE STEGPOSITION

Das Widerstandszentrum

Schlüsselbegriff der kieferorthopädischen Biomechanik

Das Widerstandszentrum eines Zahns ist für die Biologie der Zahnbewegung von enormer Bedeutung. Um eine reine Translation eines Zahns (körperliche Bewegung als Ganzes) zu erreichen, müsste die ansetzende Kraft theoretisch genau durch dessen Widerstandszentrum verlaufen. Ist dies nicht der Fall und die Kraft setzt in einem Abstand zum Massezentrum des Zahns an, wirkt ein Drehmoment, das zur Rotation und Kippung führt. Um Zähne dennoch kontrolliert bewegen zu können, bedarf es daher eines optimalen Verhältnisses zwischen applizierter Kraft (Größe, Art, Ansatz) und Drehmoment.



Durch den beim Zero Corrector™ strategisch erhöht positionierten Steg wird der Kraftansatz näher an das Widerstandszentrum des Eckzahns verlagert, was zu einer verbesserten körperlichen Zahnbewegung und minimierten Kippung des Eckzahns führt.

VORTEILE IM ÜBERBLICK

EFFIZIENZ



- verbesserte körperliche Bewegung des Eckzahns bei weniger Kippung und Extrusion
- nur ein Gerätedesign für die Korrektur von Klasse II- oder III-Malokklusionen erforderlich
- Reduzierung der Schienenanzahl um bis zu 60 % bei anschließender Alignerbehandlung

ZEIT



- Reduzierung der Gesamtbehandlungszeit um durchschnittlich 4 bis 5 Monate
- Behandlungsdauer bei Alignerfällen um bis zu 60 % reduzierbar
- verkürzte Stuhlzeiten um bis zu 30 %

ÄSTHETIK



- weniger sichtbar dank strategischer Positionierung des Stegs im Gingivabereich
- satinierte Oberfläche für eine höchstmögliche Ästhetik

MITARBEIT & KOMFORT



- Patient wird gleich zu Behandlungsbeginn um Mitarbeit gebeten, bei größter Motivation
- der Anatomie des Zahnbogens angepasstes Design gewährleistet hohen Tragekomfort

EINFACHHEIT



- leicht reproduzierbares, einfaches Protokoll
- kein Wechsel des Gummizug-Kraftniveaus erforderlich

FLEXIBILITÄT



- kompatibel mit sämtlichen Bracket- oder Alignersystemen



EINFACHES PROTOKOLL

1. Um eine Protrusion der Frontzähne zu vermeiden, ist im Unterkiefer eine Tiefziehschiene zur Verankerung erforderlich (bei Klasse III-Fällen im Oberkiefer). Diese wird mit Cut-outs zur Platzierung der Haken oder Bukkalröhrchen zum Einhängen der Gummizüge versehen.



2. Bestimmen der korrekten Apparaturgröße, indem im Oberkiefer mittels Messlehre von der Bukkalfurche des 1. Molaren bis zur Längsachse des Eckzahns gemessen wird.



3. Vorbereiten der zu beklebenden Zahnoberflächen gemäß Herstellerangaben des verwendeten Komposits. Das Komposit anschließend großzügig auf den Klebepads des Zero Corrector™ auftragen.



4. Die mit Komposit bestückte Apparatur so platzieren, dass das Molarenpad mittig auf die Bukkalfurche des 1. Molaren und das Eckzahnpad mittig auf dem Eckzahn aufgesetzt wird.



5. Auf dem unteren 2. Molaren (sofern vorhanden) oder unteren 1. Molaren ist nun entweder ein direkt klebbarer Haken oder ein Bukkalröhrchen zu kleben.



VERLÄSSLICH REPRODUZIERBAR



6. Die Gummizüge (3/16" 10 oz / 284 g) werden vom unteren Molaren zum Komforthaken des Zero Corrector™ gespannt.



7. Alternativ können auch Gummizüge 3/16" 8 oz / 225 g oder 1/4" 6 oz / 170 g eingesetzt werden. Die Gummizüge sind 24/7 zu tragen (Ausnahme: Mahlzeiten), sie sollten nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen gewechselt werden. Die Apparatur bleibt so lange in situ, bis die gewünschte Klasse I-Plattform (oder Super-Klasse I) erreicht ist.



8. Debonding: Entfernen überschüssigen Komposits mithilfe eines Bohrers. Den Patienten auf eine Watterolle beißen lassen, während die Apparatur mithilfe einer Bracket-Debonding-Zange entfernt wird. Die Instrumentenspitzen dabei in das Komposit zwischen Zero Corrector™ und Zahnoberfläche ansetzen.



9. Entfernen sämtlicher Kompositreste von den Zahnoberflächen, gegebenenfalls nachpolieren.



10. Die Behandlung wird nun mit der bevorzugten Apparatur fortgesetzt (Multibracket- oder Alignersystem).



FALLBEISPIELE



KLASSE II



KLASSE II



KLASSE III





Wird die Behandlung nach Erreichen der Klasse I-Plattform mit einer Multibracketapparatur fortgesetzt, können entweder Synergy® Brackets, FLI Tubes® und SYNERGY CLASS® Bögen entsprechend des Synergy KoNCEPT™ von Dr. Peri Colino zum Einsatz kommen oder Brackets, Bögen und Tubes, die vom Behandler bevorzugt werden. Alternativ kann die Behandlung auch mit Alignern fortgesetzt werden.



HÄUFIGE FRAGEN

1.

Was ist der Hauptunterschied zwischen ZERO Corrector™ und anderen am Markt erhältlichen Distalisationsapparaturen?

Die Kräfte des ZERO Corrector™ wirken näher am Widerstandszentrum, wodurch die körperliche Zahnbewegung gefördert und ein Kippen der Eckzähne verringert werden – im Gegensatz zu unkontrollierten Kipp- und Extrusionsbewegungen bei Konkurrenzprodukten.

2.

Welchen Zweck erfüllt der integrierte distale Eckzahnhaken?

Er wird verwendet, um ein Diastema nach der Distalisierungsphase mithilfe von Energy Chains™ zu schließen.

3.

Bietet das Material irgendwelche Vorteile?

Ja. Es handelt sich um ein steiferes, hochwertiges Metall, wodurch die Apparatur mit weniger Material hergestellt werden kann. Zudem ist es weniger anfällig gegenüber Verformungen und Brüchen. Durch seine matte Oberfläche wird eine verbesserte Ästhetik erreicht.

4.

Warum hat der ZERO Corrector™ eine Schmetterlingsbasis?

Die Schmetterlingsbasis passt sich hervorragend an die Anatomie der Molaren an, lässt sich leicht einsetzen und erleichtert das Entfernen von Kompositresten nach erfolgtem Bonding.

5.

Kann die Apparatur im OK auch vom 4er bis 7er platziert werden?

Ja. Allerdings wird dadurch kein palatinaler Rotationseffekt der Wurzel des 1. Molaren hervorgerufen, da die Wurzelanatomie des 2. Molaren anders ist.



- 6. Welches Gummizug-Kraftniveau wird bei erwachsenen Patienten am häufigsten verwendet?**
3/16" Gummizüge der Stärke 10 oz / 284 g sind effizienter und ermöglichen eine größere körperliche Zahnbewegung. Gummizüge mit einer geringeren Kraft als 6 oz / 170 g sind nicht wirksam – das konnten wir über die Jahre beobachten.
- 7. Kann die Apparatur im Unterkiefer zur Korrektur einer Klasse III-Malokklusion eingesetzt werden?**
Ja. Allerdings ist die Anordnung entgegengesetzt: oben rechts wird zu unten links und umgekehrt.
- 8. Was ist der vorteilhafteste Effekt des ZERO zur Aufrechterhaltung der Klasse I-Stabilität nach erfolgter maxillärer Distalisierung?**
Die Rotation des 1. oberen Molaren.
- 9. Kann die Apparatur auch im Wechselgebiss eingesetzt werden?**
Ja. Allerdings sollten die Kraft reduziert werden und 1/4" Gummizüge mit 6 oz / 170 g zur Anwendung kommen.
- 10. Kommt es bei Einsatz des ZERO Corrector™ zu irgendwelchen Nebeneffekten?**
Oft zeigt sich eine Zunahme der Intermolarenbreite, was darauf hindeutet, dass eine gewisse transversale Verbesserung erreicht werden kann.



Zero Corrector™



Patienten-Sets (2-teilig)

1 x OK links/UK rechts
1 x OK rechts/UK links

Größe	OK li./UK re., OK re./UK li.
18 mm	Z02018
20 mm	Z02020
23 mm	Z02023
25 mm	Z02025
27 mm	Z02027
29 mm	Z02029



Einzelkomponenten (1-teilig)

1 x OK links/UK rechts **oder**
1 x OK rechts/UK links

Größe	OK li./UK re.	OK re./UK li.
18 mm	Z01118	Z01218
20 mm	Z01120	Z01220
23 mm	Z01123	Z01223
25 mm	Z01125	Z01225
27 mm	Z01127	Z01227
29 mm	Z01129	Z01229



Intro-Kit (6 Patienten-Sets)

je 1 x Patienten-Set (2-teilig) pro Größe

Größe	OK li./UK re., OK re./UK li.
18 mm	
20 mm	
23 mm	KZ1000
25 mm	
27 mm	
29 mm	

Zubehör Zero Corrector™

Klebeknöpfe

Beschreibung	VPE	Art.-Nr.
Keramik-Klebeknöpfe mit runder Basis	10	A00321
Edelstahl-Klebeknöpfe mit runder gewölbter Netzbasis	10	A07916
Edelstahl-Klebeknöpfe mit rechteckiger gewölbter Netzbasis	10	A07918
Edelstahl-Klebeknöpfe mit Zughaken und runder Netzbasis	10	A00316
Edelstahl-Klebeknöpfe perforiert mit runder gewölbter Netzbasis	10	A00319
Edelstahl-Klebeknöpfe mit Haken und runder Netzbasis	10	A00320
Keramik-Klebeknöpfe mit Haken und runder Basis	10	A00322



Energy Pak™ Zero Elastics™

Beschreibung	VPE	Art.-Nr.
Energy Pak™ Zero Elastics™ 3/16" 10 oz (284 g)	50*	J01600
Energy Pak™ Zero Elastics™ 3/16" 8 oz (225 g)	50*	J01601
Energy Pak™ Zero Elastics™ 1/4" 6 oz (170 g)	50*	J01602

*50 Tütchen à 100 Stück



Messlehre Zero Corrector™

Beschreibung	VPE	Art.-Nr.
Messlehre Zero Corrector™	10	J00620



Zum Bestimmen der korrekten Größe bitte von der Bukkalfurche des oberen 1. Molaren (bzw. unteren 1. Molaren bei Klasse III-Fällen) bis zur Längsachse des Eckzahns messen.

Es muss kein mm zusätzlich hinzugerechnet werden!



Synergy® Brackets

VPE 10

Oberkiefer Colino-Prescription .022"

Zahn	Torque	Angulation	Offset
Zentral	17°	3°	–
Lateral	18°	9°	–
Eckzahn	0°	8°	–
1./2. Prämolare	-7°	0°	2° DO

rechts ohne Haken	rechts mit Haken	links ohne Haken	links mit Haken
M03600	–	M03601	–
M03602	–	M03603	–
–	M03606	–	M03607
–	M03610	–	M03611



Unterkiefer Colino-Prescription .022"

Zahn	Torque	Angulation	Offset
Zentral/Lateral	0°	0°	–
Eckzahn	0°	0°	–
1./2. Prämolare	-17°	0°	4° DO

rechts ohne Haken	rechts mit Haken	links ohne Haken	links mit Haken
M03620	–	M03620	–
–	M03626	–	M03626
–	M03630	–	M03631



1 Fall 5–5 OK/UK

Beschreibung	.022"
3–5 mit Haken	KM03611S

VPE 20



FLI® Klebebukkalröhrchen

Oberkiefer / Unterkiefer		.022"			
Zahn	Torque Offset	OK rechts	OK links	UK rechts	UK links
1. Molar	0° 0°	A08774	A08775	A08782	A08783
2. Molar	0° 0°	A08776	A08777	A08784	A08785

VPE 10



Synergy® Class Bögen Natural-Form

Bogenstärke	Beschreibung	Art.-Nr. OK	Art.-Nr. UK
.012"	SYNERGY CLASS® XPress™ SE (superelastischer NiTi-Bogen)	W11AU012	W11AL012
.016"	SYNERGY CLASS® TRANSFORM™ HA (Thermoaktiver NiTi-Bogen)	W12AU016	W12AL016
.020" x .020"	SYNERGY CLASS® TRANSFORM™ HA (Thermoaktiver NiTi-Bogen)	W12AU2020	W12AL2020
.019" x .025"	SYNERGY CLASS® Bendaloy® (Beta-Titanium-Bogen)	W30AU1925	W30AL1925
.019" x .025"	SYNERGY CLASS® Tru-Chrome® FLEX-VIII™ 8-fach geflochtener Edelstahl-Bogen	W28AU1925	W28AL1925

VPE 10/25



Zero Corrector™ Modell

Beschreibung	Art.-Nr.
Typodont mit Zero Corrector™	P00031





Key-Ties™

Farbe	Art.-Nr.
klar	J10336
weiß	J10351
perlmutter	J10344
perlmutterblau	J10345
silber	J10348
grau	J10337

Farbe	Art.-Nr.
schwarz	J10331
weinrot	J10335
feuerrot	J10346
orange	J10343
gelb	J10352
hellgrün	J10340

Farbe	Art.-Nr.
neongrün	J10333
grün	J10338
türkisgrün	J10330
blaugrün	J10350
himmelblau	J10349
blau	J10332

Farbe	Art.-Nr.
marineblau	J10342
lila	J10347
flieger	J10339
rosa	J10341
pink	J10334



Energy Chain™

Spule 2,3 m, Ringabstand 2,8 mm (closed)

Farbe	Art.-Nr.
transparent (Clear)	J00120
grau (Gray)	J00166
dunkelblau (Blue)	J00223
grün (Green)	J00227
rot (Red)	J00231

Farbe	Art.-Nr.
lila (Purple)	J00235
türkis (Teal)	J00136
hellblau (Pearl Blue)	J00139
orange	J00239
dunkelrot	J00261

Farbe	Art.-Nr.
schwarz (Black)	J00263
rosa (Light Pink)	J00265
gelb (Yellow)	J00267
elfenbeinfarben (Ivory)	J00142
pink	J00145

Spule 4,7 m, Ringabstand 2,8 mm (closed)

Farbe	Art.-Nr.
transparent (Clear)	J00293

Farbe	Art.-Nr.
grau (Gray)	J00294



dentalline GmbH & Co. KG

Goethestr. 47
75217 Birkenfeld
Deutschland

Tel.: +49 7231 9781-0

info@dentalline.de
dentalline.de